Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg IV : TSV Abensberg III
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

Resch und Gansbühler bleiben gegen den TSV Abensberg IV ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) traf der TSV Abensberg IV am Freitag, den 16. September im 1. Saisonspiel auf den TSV Abensberg III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Resch und Gansbühler.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Lanzl / Pickhard waren die Gastgeber Brunner / Wittmann. In toller Verfassung präsentierten sich Porstner / Daniel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Resch / Gansbühler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Albert Brunner letztlich im Repertoire, um Stefan Lanzl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Porstner bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Resch hinnehmen. Anschließend ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die gewinnbringende Taktik fehlte Otto Wittmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Pickhard ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das Einzel zwischen Gerhard Daniel und Christian Gansbühler endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Albert Brunner bei seiner Niederlage gegen Michael Resch. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Alexander Porstner gegen Stefan Lanzl. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatte wenig später Otto Wittmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Gansbühler, so dass Gansbühler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Abensberg IV 1 Punkte, TSV Abensberg III 8 Punkte. Gerhard Daniel verlor nachfolgend seine Partie gegen Christoph Pickhard unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diese Niederlage hat der TSV Abensberg IV in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.09.2022 gegen den TSV Siegenburg IV bevor. Für den TSV Abensberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Abensberg II am 19.09.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.

Statistik:
TSV Abensberg IV
Doppel: Brunner / Wittmann 1:0, Porstner / Daniel 0:1
Einzel: A. Brunner 0:2, A. Porstner 0:2, O. Wittmann 0:2, G. Daniel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (13:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Abensberg III
Doppel: Lanzl / Pickhard 0:1, Resch / Gansbühler 1:0
Einzel: M. Resch 2:0, S. Lanzl 2:0, C. Gansbühler 2:0, C. Pickhard 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (13:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").